



Pressemitteilung

Oldenburg, 25. Oktober 2011

Positives Votum für Machbarkeitsstudie

Arbeitskreis Wirtschaft und Verkehr gibt grünes Licht für die Machbarkeitsstudie des „Ausstellungs-Zentrums“ Puttgarden

Unter der Leitung des Arbeitskreissprechers Gerd Heino stand am Montagabend neben den Themen des bedarfsgestützten Verkehrs im Nordkreis und der Initiative zur Innenstadtbelebung in Oldenburg die Abstimmung über die Förderung der Machbarkeitsstudie für das „Ausstellungs-Zentrum“ Puttgarden zur Debatte.

Projektmanagerin Mona-Babett Walkenhorst von der Stadt Fehmarn überzeugte die Mitglieder des Arbeitskreises durch ihre Präsentation und konnte das Votum schließlich für die Studie entscheiden. In letzter Instanz folgt demnächst die endgültige Entscheidung über die Förderung durch den Vorstand der AktivRegion Wagrien-Fehmarn.

Das Auslaufen des bisherigen Modells „AnrufBus“ zum Jahresende bringt eine Dringlichkeit mit sich, die die Diskussion und Lösung der Thematik des bedarfsgestützten Verkehrs im Nordkreis erfordert. Eine weitere Entwicklung bleibt hier jedoch derzeit noch abzuwarten.

Herr Fricke berichtete über die Initiative zur Innenstadtbelebung der Stadt Oldenburg durch den Aufbau eines Leerstandsmanagement samt Zwischennutzung durch vornehmlich lokale Künstler. Die Initiative befindet sich derzeit in der Entwicklungsphase, laut Herrn Fricke wurde das Thema bereits im politischen Rahmen von Herrn Both (CDU) aufgegriffen, der ein Handbuch für die Zwischennutzungen erstellt.

Das nächste Arbeitskreistreffen wird voraussichtlich Anfang des Jahres 2012 stattfinden.

Zeichen: 1553

Regionalmanagement der AktivRegion Wagrien-Fehmarn

Matthias Amelung

Telefon: 04361-620700

E-Mail: matthias.amelung@inspektour.de